
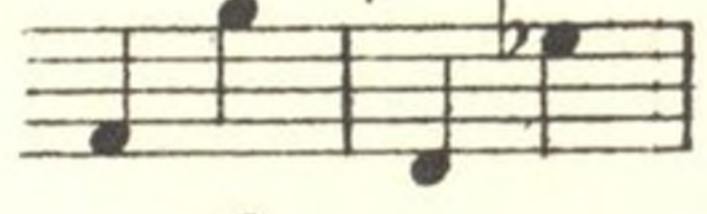
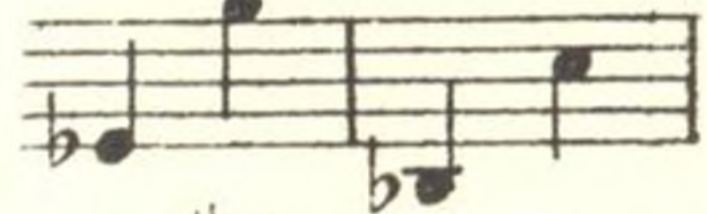


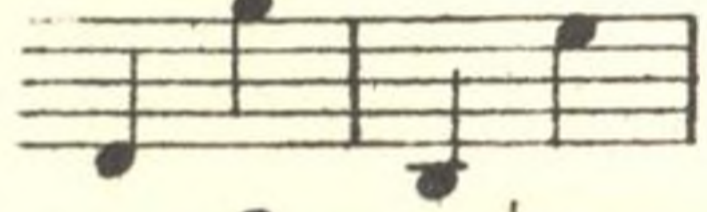
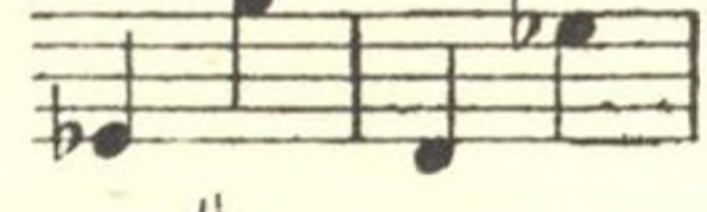




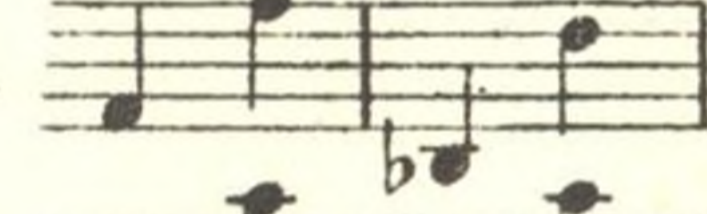

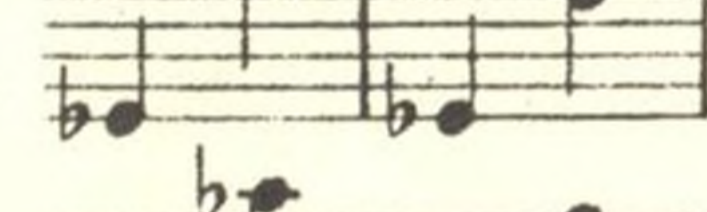

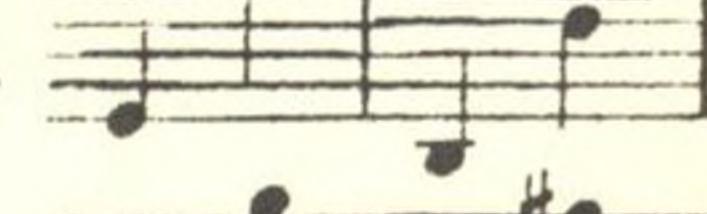
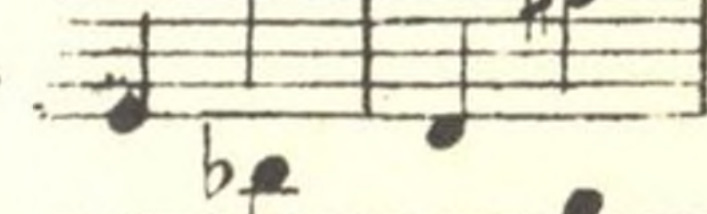
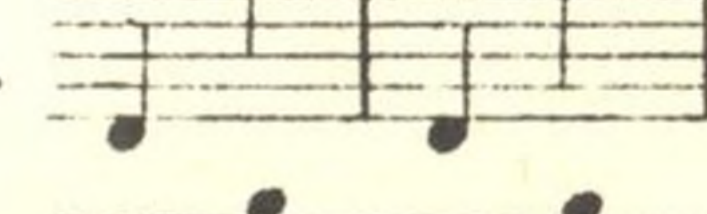
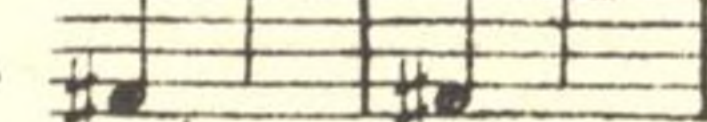


Inhalt.

	I.	II.	Pag.
1. Ich wollt, meine Lieb ergösse sich			3
2. Abschiedslied der Zugvögel: Wie war so schön doch			7
3. Gruß: Wohin ich geh und schaue			10
4. Herbstlied: Ach, wie so bald verhallet			13
5. Volkslied: O sah ich auf der Heide dort			17
6. Maiglöckchen und die Blümelein: Maiglöckchen läutet in dem Tal.			19
7. Sonntagsmorgen: Das ist der Tag des Herrn			24
8. Das Ährenfeld: Ein Leben war's im Ährenfeld			26
9. Lied aus Ruy Blas: Wozu der Vöglein Chöre			30
10. Wie kann ich froh und lustig sein?			33
11. Abendlied: Wenn ich auf dem Lager liege			36
12. Wasserfahrt: Ich stand gelehnet an den Mast			39
13. Suleika und Hatem: An des lust'gen Brunnens Rand (<i>Sopr. u. Ten.</i>)			42
14. Aus Psalm 95: Denn in seiner Hand ist, was die Erde bringt			45
15. Aus dem „Lobgesang“: Ich harrete des Herrn			51
16. Aus „Elias“: Zion streckt ihre Hände aus			57
17. Aus der Motette Opus 39 N ^o 3: Wohin habt ihr ihn getragen?			61
18. Aus „Athalia“: O wie selig ist das Kind.			64
19. Aus der „Hochzeit des Camacho“: So kehrest du wieder (<i>Sopr. u. Ten.</i>)			68